

Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.



„Menschen zusammenführen, die mit Andechs verbunden sind“ Abt Johannes Eckert

Andechs im Herbst 2022

liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Andechs,

haben Sie es geschafft zum Historienspektakel am 18. und 19. Juni auf den Heiligen Berg zu kommen? Es war sehr heiß, vor allem am Sonntag. Schattenplätze und kühle Getränke waren sehr gefragt an diesem Wochenende. Und: Es war ein wirkliches Spektakel. Mit tollen Veranstaltungen an besonderen Orten am Heiligen Berg. Mit einem Programm, das offenbar sehr gut den Geschmack und die Interessen des Publikums getroffen hat und mit Besuchern, die neugierig die Abenteuer von Till Eulenspiegel im 30jährigen Krieg verfolgten oder staunend, ob der schauspielerischen Leistung, der Geschichte eines berühmten mittelalterlichen Königsmordes mit mutmaßlicher Andechser Beteiligung lauschten.

Unsere Bilanz: Historienspektakel 2022 war ein Erfolg

Der Vorstand des Freundeskreises hat eine erste Bilanz gezogen und unser Ergebnis ist: Das Historienspektakel war von all unseren Veranstaltungen diejenige, die am besten zum Hl. Berg gepasst hat. Vor allem, weil wir uns inhaltlich auf Andechser Geschichte konzentriert haben. Wir denken auch, dass das Konzept grundsätzlich funktioniert hat. Alle Veranstaltungen waren besucht. Vor allem am Samstag. Das eher mäßige Interesse am Sonntag war auch auf die hohen Temperaturen zurückzuführen. Insgesamt sind wir sehr zufrieden.

Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.

Dass alles so gut geklappt hat war eine Teamleistung. Darum gilt es Dankeschön zu sagen. Den Helferinnen und Helfern aus dem Freundeskreis. Unserer Regisseurin mit ihren Schauspielern und Schauspielerinnen. Dem Kloster und dem Konvent. Den Mitarbeitenden am HI Berg. Der Andechser Klosterbrauerei und dem Andechser Bräustüberl. Wir sind immer auf offene Ohren, Rat, Tat und große Hilfsbereitschaft gestoßen. Viele haben zum Gelingen des Historienspektakels beigetragen.

Wie geht es weiter?

Wir wollten uns präsentieren und hatten die Hoffnung neue Mitglieder für Freundeskreis und Vorstandsteam zu gewinnen. Präsentiert haben wir uns sehr gut. Neue Mitglieder haben wir wenige gefunden. Es ist auch nicht überraschend. Ob sich in den nächsten Wochen noch Menschen melden, die im Vorstand mitarbeiten wollen wissen wir nicht.

Für uns als Vorstand ist die im Raum stehenden Auflösung des Freundeskreis Kloster Andechs e.V. dennoch nicht der nächste Schritt. Wir können uns durchaus vorstellen das Historienspektakel zu wiederholen. Vielleicht in zwei Jahren. Eventuell sogar zu einem Ereignis zu entwickeln, dass alle zwei Jahre stattfindet. Es wäre organisatorisch machbar. Dazwischen würde es vielleicht nur einige wenige Veranstaltungen geben. Beispielsweise ein launiges Kabarett, die Volksmusiksingen oder die Klosterfahrt. Wir müssen uns aber ohnehin darauf konzentrieren, was wir mit immer weniger Mitgliedern und einem kleinen Vorstandsteam tatsächlich leisten können.

Was möglich ist muss sich noch zeigen. Wir werden uns hier auch eng mit Kloster und Konvent abstimmen. Glücklicherweise haben wir etwas Zeit und für eine Empfehlung oder Entscheidung zu unserer Zukunft als Freundeskreis brauchen wir auch noch etwas Zeit. Wir sollten uns diese Nachdenkphase gönnen.

Sofern uns Corona oder andere Entwicklungen nicht zu Änderungen zwingen, sollten aber auf jeden Fall die Mitgliederversammlung am 21. Oktober und das Adventssingen stattfinden.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich alles Gute



Nikolaus Neumaier

1. Vorsitzender Freundeskreis Kloster Andechs